



Die Kiersper Riege mit Zeynep Abanoz, Leni Wiemer, Emily Stange und Emely Rahardt gewann bei den Gaumannschaftswettkämpfen den Wettkampf 2, in dem die Turnerinnen der Jahrgänge 2007 und 2008 starteten. ■ Fotos: Machatzke

# TSV Kierspe gibt den Ton an

## TURNEN Kein einziger Titel für den STV bei den Gaumannschaftswettkämpfen

Von Thomas Machatzke

**LÜDENSCHIED** ■ Die Gaumannschaftskämpfe gehören im Monat November zum festen Programm des Lenne-Volme-Turngaus. Leicht modifiziert waren indes die Rahmenbedingungen in diesem Jahr: Der Samstag als Wettkampftag war neu, die Halle des Bergstadt-Gymnasiums in Lüdenscheid als Wettkampfort ebenfalls. Es waren Neuerungen, die gut ankamen, zumindest die Sportstätte.

Über Termine lässt sich immer streiten – durch den Samstag waren gleich zwei Teams des TSV Kierspe verhindert. In den Wettkämpfen 4 und 5 fehlten die TSV-Riegen, weil ihre Mitglieder auf einem Vorstellungstag der Projektwoche an der Gesamtschule in Kierspe gebunden waren.

Zumindest die WK-4-Riege um die quirlige Allrounderin Carlotta Kubbier hätte ansonsten wohl die Gautitelkämpfe gewonnen. Jedenfalls hatte sie sich auf Bezirksebene klar durchgesetzt. Der Titel im Wettkampf 4 ging stattdessen an den TuS Grünwald. So waren die Gastgeberinnen mit drei Tagessiegen so erfolgreich wie schon lange nicht mehr. Die anderen drei Tagessiege gingen an den TSV Kierspe. Gleichmäßig verteilte Erfolge, wobei sich der Gesamttrend der vergangenen Jahre zementierte: In Kierspe ist die Jugendar-

beit im weiblichen Nachwuchsbereich sowohl von der Quantität als auch von der Qualität her führend auf Ebene des LVG.

Der Schalksmühler TV als ehemaliger Branchenführer, der mit seiner Landesliga-2-Riege noch immer an der Leistungspitze klar tonangebend ist, ging diesmal bei den Mannschaftstitelkämpfen im LVG komplett leer aus. Die Basis in der Jahnhalle – so hatte es am Samstag den An-

schein – ist nicht mehr gar so breit. Bei den jüngsten Turnerinnen fehlte der STV komplett, im Wettkampf 2 reichte es nur zu Rang drei, und selbst im Wettkampf 3 mit Jamie Sophie Prange und Celine Wiebe an der Spitze hatte der STV als Vizemeister keine wirkliche Chance gegen das starke Kiersper Trio, aus dem hier Jana Rempel als beste Einzelturnerin herausragte. Auch im Wettkampf 1 (Marla Rahardt) und im Wettkampf

2 (Emily Stange) stellte der TSV die beste Einzel-Vierkämpferin. Am Nachmittag war Ina Kemper (63,75 Punkte) noch die vierte Wettkampfbeste ihres Jahrgangs (Wettkampf 6) für den TSV Kierspe. Im Wettkampf 4 und 5 dagegen dominierte der TuS Grünwald als Team und im Speziellen zwei Waimann-Schwestern. Nadine Waimann knackte im Vierkampf die 60-Punkte-Marke (60,95) und war Beste im Wettkampf 5. Bemerkenswert war indes Julia Waimanns Abschneiden im Wettkampf 4: Mit 58,65 Punkten war sie nicht nur die Beste in dieser Klasse – sie lag auch 4,95 Punkte vor ihrer Zwillingsschwester Yvonne, gegen die sie am nächsten Tag um 0,1 Punkte das Rennen um den Stadtmeistertitel verlieren sollte...

Erfreulich war bei den Wettkämpfen auf Gauebene, dass sich auch die Turnerinnen aus Plettenberg und Neuenrade (in einem Fall sogar als Start-Gemeinschaft) beteiligten, auch wenn sie für ganz vordere Ränge nicht in Frage kamen. In Plettenberg geht es nun für den Turn-Nachwuchs mit dem nächsten Wettkampf der Saison weiter – am 19. November finden in der Vier-Täler-Stadt die Herbstwettkämpfe des LVG statt. Abgeschlossen wird das Jahr am 3. Dezember mit den Gaukunstturn-Meisterschaften in der Jahnhalle des Schalksmühler TV.



Marla Rahardt vor ihrer Übung am Schwebelbalken: Die junge Turnerin des TSV Kierspe war die beste Vierkämpferin im Wettkampf 1.